

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer
Universitätsprofessur für

Botanik und Vegetationsökologie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2022 eine Professur für „*Botanik und Vegetationsökologie*“ am Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und circa 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung besteht aus den Instituten für Botanik, Zoologie, Integrative Naturschutzforschung, Wildbiologie und Jagdwirtschaft sowie Mathematik. In der Forschung liegen die zentralen Aufgaben des Departments in der Analyse von Pflanzen und Tieren und deren Umwelt, von Einzelorganismen bis zu Ökosystemen und deren Bedeutung für die Gesellschaft. Strategische Ziele sind die Integration von Grundlagenforschung mit angewandter Naturschutzforschung und dem Management natürlicher Ressourcen, woraus sich Kooperationen innerhalb und außerhalb der Universität für Bodenkultur Wien ergeben. In der Lehre sind die biologischen Grundlagen sowie vertiefende Lehrveranstaltungen zu den Forschungsschwerpunkten in den Bachelor- bzw. Masterprogrammen zu unterrichten. Zur Infrastruktur des Institutes für Botanik, an dem die Professur angesiedelt wird, gehören der Botanische Garten, das Herbar sowie das Genetiklabor und die Genbank der BOKU.

Der*die Bewerber*in soll auf dem Gebiet der Biodiversität der Pflanzen in Forschung und Lehre ausgewiesen sein. Schwerpunkte der Forschung sollen in der Vegetationsökologie, Populationsbiologie oder Auswirkung der Landnutzungen auf die Biodiversität liegen, um damit die fachliche Zusammenarbeit mit anderen Professuren und Instituten zu gewährleisten. Allgemeines Ziel der Professur ist es, Grundlagen- und angewandte Forschung für die Erhaltung einer biodiversen Landschaft zu verfolgen. In der Lehre sind die botanische Systematik und Vegetationsökologie zu vermitteln, Lehrveranstaltungen sind in deutscher und englischer Sprache abzuhalten. Der*die Bewerber*in soll die Leitung des Botanischen Gartens wahrnehmen.

Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Bewerber*in ein Lehrportfolio der Bewerbung beilegt.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung. Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachbereich.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.



- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Hietz, Telefon: +43 1 47654 83110, E-Mail: peter.hietz@boku.ac.at.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in englischer Sprache elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **30. September 2021** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5321,70 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/dib>